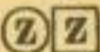


Durch den chinesisch-japanisch-russischen Konflikt
von größter Aktualität!

JACK BILBO

der Leibgardist Al Capones, hat ein zweites Buch geschrieben, das noch interessanter und spannender ist als sein in der ganzen Welt aufsehenerregendes Erstlingswerk „Ein Mensch wird Verbrecher“:

Chicago-Shanghai

Erscheinungstag: 25. Juni. Umfang: 224 Seiten. Größe: 12×19 cm. Mehrfarbige Umschlagzeichnung: G. Salter. Preis: Broschiert M 3.—, in Leinen M 4.80. (In Oesterreich Sch. 6.—/9.60). Bedingungen siehe 

*Die Weltpresse über Jack Bilbos Erstlingswerk
„Ein Mensch wird Verbrecher“*

Die Woche: Dieses abenteuerliche Buch ist von solcher Wirkung, daß man es in einem Zug bis zu Ende liest.

Evening News: Das Buch von Jack Bilbo ist das Erstaunlichste, das bis jetzt von Amerika gekommen ist.

Nieuwe Rotterdamsche Courant: Nicht nur, daß Jack Bilbos Buch das spannendste ist, das wir über Amerika bis jetzt gelesen haben, es ist gleichzeitig auch das wahrheitsgetreueste. Am allererstaunlichsten aber ist, daß die Veröffentlichungen des amerikanischen Generalstaatsanwaltes, die 2 Monate nach Jack Bilbos Buch erschienen sind, genau mit Jack Bilbos Buch übereinstimmen. Unwillkürlich fragt man sich, kann Jack Bilbo als Leibgardist Al Capones solche Kenntnisse haben oder reichen seine Beziehungen noch weiter. Seine Figur ist von einem großen Geheimnis umgeben.

Daily Mail: Neues Licht auf das Problem des Verbrechertums, das die amerikanische Polizei bis jetzt noch nicht gelöst hat, wird durch die außergewöhnliche Geschichte Jack Bilbos geworfen.

Berliner Börsen-Courier: Zwischen die Schilderung wüstester Taten schieben sich Sentiments aller Art, die bewährte Mischung: etwas Affront, etwas Phantastik, eine kleine Träne, sehr viel Mut.

Daily Sketch: Jack Bilbo war vier Jahre einer von Al Capones ausgesuchten Leibgardisten. Er gibt daher ein wirklich geschlossenes Bild von Al Capone.

Jack Bilbo berichtet in diesem Buch, wie er im besonderen Auftrag Al Capones und im Kampf mit dem amerikanischen „Secret Service“ nach China verschlagen wird.

Wir lernen dadurch kennen:

die internationale Verflechtung der Spionage- und Gangsterorganisationen
West Point, die amerikanische Hochschule für Spionage
den ebenso bekannten wie sagenhaften Oberst Lawrence
die heute so wichtigen chinesischen Geheimbünde
den chinesischen Bürgerkrieg
Wang King Yung, den geheimnisvollen Al Capone von Shanghai
den sonderbarsten Räubergeneral: die Witwe Chang.

Jack Bilbo kehrt schließlich nach Europa zurück. Sein Bericht über seine Berliner und Pariser Erlebnisse ist ein erschütterndes soziales Gemälde, eine aufschlußreiche Auseinandersetzung mit Bürgertum und Verbrechen.

UNIVERSITAS / BERLIN W 50

